

# Drei Vereine – ein Team

## Die Jugendfußballer der Gemeinde bilden fortan eine Spielgemeinschaft

**Barbing/Sarching/Illkofen.** (ck) Wir spielen jetzt einfach zusammen: Die drei Sportvereine der Gemeinde Barbing haben einen Plan in die Tat umgesetzt und eine Spielgemeinschaft ihrer Jugendgruppen ins Leben gerufen. Die Gemeinde spendierte bereits Trikots mit dem Emblem der drei Vereine. Nun steht man in den Startlöchern und kann es kaum erwarten, bis Training und Spiele losgehen.

Einst blickten die anderen Abteilungen der Vereine neidisch auf die Fußballabteilungen. Mitgliederschwind oder Nachwuchsprobleme waren hier kaum Thema. Doch das immense Angebot an Hobbies und Ganztagschulen forcierten den Trend, dass viele Vereine keine eigenen Mannschaften mehr auf die Beine stellen können. Gerade ab der C-Jugend wird es zunehmend schwieriger. Davon sind und waren auch der TV Barbing, der SV Sarching und die SpVgg Illkofen immer öfter betroffen und gezwungenermaßen musste man sich mit diesem Thema auseinandersetzen. Schon in den Jahren zuvor setzte man deshalb auf Spielgemeinschaften.

### *Je älter die Kinder, desto weniger sind im Verein*

„Generell haben die meisten Vereine, je älter die Kinder werden, Probleme, eigene Mannschaften zu stellen. So ist das auch bei uns in der Gemeinde“, sagt Illkofens Jugendleiter Jürgen Schiller. Er habe sich schon immer gedacht, dass man bei insgesamt drei Sportvereinen eine Spielgemeinschaft innerhalb der Gemeinde bilden müsste und nicht Barbing mit Neutraubling, Ill-

kofen mit Donaustauf oder Sarching mit Bach.

„Somit sind die Chancen höher, dass die Kinder, wenn sie in den Seniorenbereich wechseln, bei einem der drei Gemeindevereine bleiben und wir sie nicht beispielsweise an die Vereine der Nachbargemeinden verlieren“, ist Schiller überzeugt. Die Initiative für „Drei Vereine – ein Team“ sei vom SpVgg-Vizevorsitzenden Albert Laschinger und ihm selbst ausgegangen. Die Jugendleiter und Fußballabteilungsleiter aus der Großgemeinde, Thomas Sailer, Peter Imlohn und Stefan Grundmann vom TV Barbing, Raymond Ausborn vom SV Sarching und Albert Laschinger sowie Jürgen Schiller von der SpVgg Illkofen seien sich sehr schnell einig gewesen, sagt Schiller.

Sehr zur Freude der Verantwortlichen könne jeder Verein den Kleinfeldbereich bis hin zur D-Jugend selbst abdecken. Ab der C-Jugend (U14/U15) gilt ab dieser Saison die neue Spielgemeinschaft. Mit eingebunden wurde auch der SV Harting. „Die Hartinger wollten sehr gerne mit dabei bleiben, da sie zusammen mit dem TV Barbing schon seit einigen Jahren eine sehr gute Spielgemeinschaft führen“, sagt Schiller.

Laut Schiller verteilen sich aktuell knapp 100 Spieler auf zwei C-Jugendmannschaften sowie eine B- und eine A-Jugend. Die Jugendleiter Jürgen Schiller (Illkofen), Andreas Gröschl und Julia Heller (SV Sarching), Uli Hammerl (TV Barbing) und Sandro Vega Amann (SV Harting) stehen in Kontakt und bringen viele Ideen und Anregungen ein. „Wir haben genügend engagierte Leute, das ist unser großes

Plus“, betonen auch die Vorsitzenden der drei Sportvereine, Dominik Schindlbeck (TV Barbing), Hans Niedermüller (SV Sarching) und Josef Rosenmüller (SpVgg Illkofen).

### *Plätze werden im Wechsel zum Training genutzt*

Wie Schiller besonders betont, finden die Kinder und Jugendlichen auf den Anlagen der drei Gemeindevereine beste Trainingsbedingungen. Auch der SV Harting würde seine Anlage jederzeit zur Verfügung stellen. „Wo trainiert wird, versuchen wir so gut wie möglich und sinnvoll zu verteilen“, sagt Schiller. Die sogenannte Federführung werde rollierend gewechselt, aktuell sei Illkofen an der Reihe.

Schiller ist von der Spielgemeinschaft überzeugt und stellt fest:

„Die Talente in der Gemeinde werden so bestmöglich gefördert, deswegen wollen wir im Jugendbereich die Kräfte bündeln und miteinander statt gegeneinander kämpfen. Wir haben hervorragende Trainer für unsere Teams und super Trainingsbedingungen auf unseren Anlagen. Alle beteiligten Vereine werden von dieser Verbindung profitieren.“

Über die Zusammenarbeit der drei Vereine freut sich auch Bürgermeister Hans Thiel. Er forcierte den Entwurf eines Logos, das die Kooperation nach außen trägt. Für das passende Logo zeichnete abschließend Jürgen Schillers Frau Sabine verantwortlich. „Das Logo ‚Drei Vereine – ein Team‘ ist super gelungen“, freuen sich die Jugendleiter. Und sie verraten, dass sich auch schon ein Sponsor für die Trikots gefunden habe.



Die Zusammenarbeit zwischen den drei Vereinen der Großgemeinde soll mit einem Trikot, das die drei Embleme der Vereine zeigt, auch nach außen getragen werden. Andreas Gröschl (SV Sarching, von rechts), Uli Hammerl (TV Barbing), Jürgen Schiller (SpVgg Illkofen) und Sandro Vega Amann (SV Harting) stellten das Trikot vor.